

21. Juni

Die Sommersonnenwende (der Sommeranfang) ist am 21. Juni jeden Jahres. Dann haben wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht im Jahr. Von nun an werden die Nächte wieder länger.



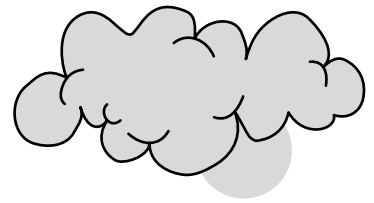
Beobachte 10 Tage im Juni, wie lange die Sonne scheint.

Aus der Tageszeitung oder über das Internet erfährst du die genauen Daten für den Sonnen-Aufgang und Sonnen-Untergang. Die Differenz aus diesen beiden Zahlen ergibt dann die Sonnenschein-Dauer.

Trage alles in die Tabelle ein.

Datum	Sonnen-Aufgang	Sonnen-Untergang	Sonnenschein-Dauer
___ Juni			
___ Juni			
___ Juni			
___ Juni			
___ Juni			
___ Juni			
___ Juni			
___ Juni			
___ Juni			
___ Juni			

21. Juni



Wenn du Anfang und Ende hier richtig zusammenführst, kannst du die 10 Bauernregeln für den Juni in dein Heft schreiben.

Gibt's im Juni
Donnerwetter,

muss im Juni
Regen sein!

Wenn im Juni
Nordwind weht,

reichlich Segen!

Soll gedeihen
Korn und Wein,

bringt einen trüben
Sommer!

Reif in der Juni-Nacht,

bringt Korn
ins ganze Land!

Juni-Regen bringt

gibt's was in die Milch
zu brocken!

Wenn kalt und nass
der Juni war,

wird auch das Getreide
fetter!

Nordwind im Juni
wie bekannt,

dem Bauern viel Sorgen
macht!

Im Juni viel Donner,

das Korn zur Ernte
trefflich steht!

Wenn's im Juni
viel regnet,

verdirbt er meist
das ganze Jahr!

Im Juni kühl und trocken,

ist der Graswuchs
gesegnet!

Gibt's im Juni Donnerwetter, wird auch das Getreide fetter! - Wenn im Juni Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht! - Soll gedeihen Korn und Wein, muss im Juni Regen sein! - Reif in der Juni-Nacht, dem Bauern viel Sorgen macht! - Wenn kalt und nass der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr! - Nordwind im Juni wie bekannt, bringt Korn ins ganze Land! - Im Juni viel Donner, bringt einen trüben Sommer! - Wenn's im Juni viel regnet, ist der Graswuchs gesegnet! - Im Juni kühl und trocken, gibt's was in die Milch zu brocken!